Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **142 (1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Naturschutz
Mai 1991: **Gentechnik**

Bezug: SBN, Postfach, CH-4020 Basel

Die Mai-Ausgabe des «Schweizer Naturschutz» ist dem Schwerpunktthema Gentechnologie gewidmet. In diesem Zusammenhang fordert der SBN-Schweizerischer Bund für Naturschutz den Bundesrat auf, die Position der Schweiz in den internationalen Verhandlungen über einen verstärkten Patentschutz (GATT, WIPO, UPOV) offenzulegen. Der SBN befürchtet, dass an Parlament und Volk vorbei die Patentierbarkeit von Pflanzen und Tieren erreicht werden soll. Während die Revision des eidgenössischen Patentgesetzes von der vorberatenden Kommission des Nationalrates aufs Eis gelegt wurde, gehen die Verhandlungen auf internationaler Ebene weiter: Ziel ist dabei, weltweit die Patentierung von Leben zu ermöglichen. Die Schweiz spielt in diesen Verhandlungen eine aktive Rolle. *SBN*

FORSTLICHE NACHRICHTEN — CHRONIQUE FORESTIERE

Schweiz

Anleitung 9: Sortieren und Klassieren von Industrieholz

Zur Vorschrift, die ab 1. November 1990 definitiv in Kraft ist, wurde nun eine ergänzende Anleitung veröffentlicht. Diese erläutert die Bestimmungen in Wort und Bild (24 Seiten mit Farbbildern). Um das Verständnis für die Vorschriften zu verbessern, ist in einem zweiten Teil die Verwertung der einzelnen Sortimente beschrieben. Die Broschüre, die in einer deutschen und einer französischen Ausgabe vorliegt, kann bei der folgenden Adresse gratis bezogen werden: Interessengemeinschaft Industrieholz c/o WSL, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf.

11. Schweizerische Fachmesse für Forstwesen 91

mit Sonderschau «Wald und Naturschutz»
22. bis 26. August 1991,
Ausstellungsgelände Allmend, Luzern

Neben dem reichhaltigen Angebot an technischen Hilfsmitteln und Geräten für die Waldarbeit findet an dieser Informations- und Verkaufsmesse am Freitag, 23. August, die 4. Schweizerische Holzhauermeisterschaft statt.

Die Sonderschau ist dem Thema «Wald und Naturschutz» gewidmet. Die Ansprüche an den begrenzt verfügbaren Boden in unserer kleinen Schweiz steigen rasch an. So wird auch der Druck vieler verschiedener Interessen auf den Wald ständig grösser. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass in letzter Zeit sich das Spannungsfeld zwischen Waldbewirtschaftung und Naturschutz verstärkt hat. Auf diese Herausforderungen und Aufgaben ist die diesjährige Sonderschau ausgerichtet. Sie soll dazu beitragen, gegenseitige Vorurteile abzubauen und darauf hinweisen, wie mit einer pfleglichen Holznutzung ein Beitrag zum Naturschutz geleistet werden kann.

Am Samstag, 24. August, sind Vorträge und ein Podiumsgespräch namhafter Fachleute zum Thema «Waldwirtschaft und Naturschutz» vorgesehen. *W. Giss*

Gründung einer Koordinationsgruppe zu Privatwaldfragen

Auf Anregung engagierter Praktiker und der Professuren für Forsteinrichtung und Forstpolitik/Forstökonomie traf sich Ende April in Zürich ein kleiner Kreis von Forstingenieuren und sprach über die Notwendigkeit der Gründung einer Arbeitsgruppe zu Privatwaldfragen. Unter den Teilnehmern waren Vertreter der Eidgenössischen Forstdirektion, der Waldwirtschaft und der ETH Zürich, vor allem jedoch Praktiker aus deutsch- und französischsprachigen Privatwaldgebieten. Nach einer allgemeinen Aussprache über Probleme des Privatwaldes stellten die Teilnehmer fest, dass zwar einzelne Teilprobleme des Privatwaldes in zahlreichen bestehenden Arbeitsgruppen bearbeitet würden (zum Beispiel AG Waldzusammenlegung), eine spezielle